

## Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

### Lehrgangsbezeichnung **Organizational Behaviour & New Work**

<b>Kompetenzfeld</b>	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				

<b>Durchführungsort/e</b>	Berlin				
---------------------------	--------	--	--	--	--

<b>Abschluss</b>	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)
	X	Einzelne Module können als CAS abgeschlossen werden		

**Qualifikationsziel**

Der Zertifikatslehrgang Organizational Behaviour & New Work richtet sich an Menschen, die mit den Herausforderungen des New Work zu tun haben oder sich auf diese vorbereiten möchten. Im Mittelpunkt des Zertifikatslehrgangs stehen Aspekte des Verhaltens von Menschen im Kontext von New Work auf der individuellen Ebene, auf der Teamebene und auf der Ebene des Unternehmens und seiner Umwelt. Die Module dieses Zertifikatslehrgangs vermitteln nicht nur praktische Erkenntnisse zur Gestaltung von New Work auf diesen Ebenen. Sie regen auch zu einer Klärung und Reflektion der eigenen Erwartungen an New Work an.

**RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung**

<b>Lehrform</b>	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

<b>Sprache</b>	Deutsch			
----------------	---------	--	--	--

<b>Workload in Std.</b>	<b>Gesamt</b>	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	<b>450</b>	56	260	134

<b>Art der Leistungsnachweise (LNW)</b>	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
		X		X	

### Inhalte

<b>Modul</b>	<b>Schwerpunktt Themen</b>	<b>Seminarzeit/h</b>
<b>Persönlichkeit und Kompetenzentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretationen von „Persönlichkeit“</li> <li>• Merkmale von Persönlichkeiten</li> <li>• Persönlichkeitsmodelle</li> <li>• Das Wesen von Kompetenzen</li> <li>• Kompetenzen für die neue Arbeitswelt und New Work</li> <li>• Strategien der eigenen Kompetenzentwicklung</li> </ul>	16
<b>Teamentwicklung und Konfliktmanagement</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale und Dynamiken von Gruppen und Teams</li> <li>• Teamentwicklung als Führungsaufgabe für New Work</li> <li>• Konfliktmanagement in Organisationen</li> <li>• Konfliktlösungsstrategien</li> <li>• Mediation</li> </ul>	24
<b>New Work und Zukunftsformen der Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriff und Verständnisweisen von New Work</li> <li>• Organisatorische und soziokulturelle Anforderungen an New Work</li> <li>• Anforderungen an eine wirksame Implementierung von New Work</li> <li>• Veränderungen der Arbeitswelt durch Digitalisierung</li> <li>• Veränderung von Beschäftigungsverhältnissen durch Digitalisierung</li> <li>• Gesellschaftliche Veränderungen durch New Work und neue Beschäftigungsverhältnisse</li> </ul>	16
<b>Transferarbeit</b>	TA zum eigenständig entwickelten und in der Praxis umgesetzten Projekt; Diskussion der Ergebnisse; Austausch; Feedbackrunde; Wissenschaftliche Grundlagen	